

Niederschrift-Nr. 01/2016

**über eine öffentliche Sitzung des Orsrates Klein Förste
am Dienstag, den 26. April 2016, 19:00 Uhr
im Clubhaus des SSV Förste.**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Friedrich Steinmann jun.
stv. Ortsbürgermeister Hartwig Greinert
Ortsratsmitglied Regina Heine
Ortsratsmitglied Uwe Kleinherr
Ortsratsmitglied Karl Papst

Ferner:

Ortsheimatpfleger Heinrich Feise

Von der Verwaltung:

Verwaltungsfachwirt Litfin, zugl. Protokollführer

Zuhörer: 12

Ortsbürgermeister Steinmann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung und im Anschluss an die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eine Viertelstunde die Gelegenheit, Fragen an die Verwaltung und an den Ortsrat zu richten.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 03/2015 über die Sitzung 13.10.2015
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Ausbau Burgstraße, Groß Förste
5. Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage
6. Schulbussituation Johannesstraße
7. Marienallee
 - a) Fußwegverlängerung
 - b) Verkehrskommission
8. Graffiti - Schmiererei
9. Parkplatzsituation FFW – Gerätehaus
10. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift Nr. 03/2015 über die Sitzung 13.10.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 03/2015 über die Sitzung vom 13.10.2015 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

2.1

Ortsbürgermeister Steinmann teilt mit, dass in der Kastanienallee als Anfahrschutz Robinienpfähle mit Reflektoren gesetzt worden sind.

2.2

Ortsbürgermeister Steinmann berichtet erfreut über die neue Küche im Dorfgemeinschaftshaus und über das dadurch entgegenkommene Lob der Nutzer.

2.3

Bei der Position der Ortsratsmittelanmeldung zur Errichtung von Stahlgitterzäunen an den Spielplätzen sowie am Regenrückhaltebecken enthielt der Haushaltsplan einen Fehler und die angeschafften Zäune wurden aufgrund dessen in anderen Ortschaften verwendet. Vom erneut gebildeten Haushaltsansatz für diese Maßnahme profitiert in diesem Jahr die Ortschaft Kl. Förste und die Stahlgitterzäune sollen wie geplant errichtet werden.

2.4

Ortsbürgermeister Steinmann erinnert die Verwaltung an die Sanierung der Wegweiserschilder am Standort Pretz und des Ortschildes am gegenüberliegenden Standort an der Bushaltestelle. Hierzu erklärt Verwaltungsfachwirt Litfin, dass eine Überprüfung des Bauhofes ergab, dass aufgrund des maroden Zustands der Schilder eine Sanierung nicht möglich sei und über eine Neuanschaffung beraten werden müsse.

2.5

Ortsbürgermeister Steinmann informiert die Anwesenden darüber, dass nach Rücksprache mit der Bauamtsleiterin der Gemeinde Giesen, Frau Schimmelpfennig und Herrn Lücke, eine fußläufige Verbindung zum neu geplanten Rewe-Markt nach Hasede leider nicht möglich sei.

2.6

Für die Teilnahme der Aktion „Saubere Landschaft“ bedankt sich Ortsbürgermeister Steinmann bei allen Beteiligten für deren Teilnahme und ergänzt, dass die ZAH diese Aktion wieder mit 50,00 € bezuschusst hat.

Zu TOP 3:

Mitteilung der Verwaltung

3.1

Verwaltungsfachwirt Litfin teilt mit, dass die Anregung des Ortsrates bzgl. der Schülerbeförderung und des Nachtbusses von Herrn Wiesenmüller an den RVHi weitergeleitet worden sind und darüber im Rahmen der Neuauflage des Nahverkehrsplanes beraten werden soll. Ein abschließendes Beratungsergebnis wurde der Verwaltung noch nicht mitgeteilt.

3.2

Verwaltungsfachwirt Litfin setzt den Ortsrat darüber in Kenntnis, dass es sich bei den rechteckigen Schachtabdeckung im Einmündungsbereich der Marienallee am ehemaligen „Boxer-Gebäude“ um alte Schächte der Wasserversorgung handelt. Diese sind außer Betrieb und bereits mit Mineralgemisch verfüllt.

3.3

Verwaltungsfachwirt Litfin informiert den Ortsrat über eine Mitteilung des Kanalneubauamtes bzgl. der Brückenerneuerung der Brücke Nr. 391 an der L 467 zwischen Harsum und Klein Förste. Demnach ist die Erneuerung dieser Brücke im Jahr 2017 vorgesehen.

3.4

Bezüglich des Straßensanierungsprogramms erläutert Verwaltungsfachwirt Litfin, dass die Oberflächenbehandlung (Splitting) in der *Johannesstraße* Ende Mai durchgeführt werden soll.

3.5

Verwaltungsfachwirt Litfin gibt bekannt, dass zurzeit auf allen Spielplätzen die Spielgeräte von einem externen Dienstleister überprüft werden und nach Zugang des Prüfergebnisses ggf. ein punktueller Geräteaustausch erfolgen wird.

3.6

Verwaltungsfachwirt Litfin gibt die Information der Kämmerei weiter, dass bis zum 15.07.2016 die Mittelanmeldungen der Ortsräte eingereicht werden sollen.

Zu TOP 4:

Ausbau Burgstraße, Groß Förste

Verwaltungsfachwirt Litfin erläutert, dass die Bauamtsleiterin Schimmelpfennig der Gemeinde Giesen heute einen Übersichtsplan des Maßnahmeumfangs übermittelt habe und gibt diesen an alle Ortsratsmitglieder weiter. Dem Plan ist zu entnehmen, dass eine Teilstrecke der *Burgstraße* beginnend ab der B 6 vollumfänglich saniert

werden soll. Der Baustellenverkehr soll ausschließlich über die Bundesstraße erfolgen. Der Zugangsverkehr für die Wohnsiedlung erfolgt im Rahmen einer Umleitung über die Einschleifung des ehemaligen Kasernengeländes in Ahrbergen und wird über die Wirtschaftswege der Gemarkungen Groß und Klein Förste fortgesetzt. Der Ortsverkehr in Klein Förste wird dadurch nicht behindert. Der Abgangsverkehr allerdings erfolgt über eine Umleitung des Wirtschaftsweges welcher in die Straße *Am Steinfeld* übergeht. Somit sind von diesem Abgangsverkehr die Straßenbereiche *Am Steinfeld*, *An der Masch* und die *Hauptstraße* in Klein Förste betroffen. Die Maßnahme erstreckt sich über einen Gesamtzeitraum von ca. 3 Monaten und beginnt im Juni. Im Vorfeld sollen die betroffenen Wirtschaftswege von Fa. Basedow ausgebessert und für das höhere Verkehrsauskommen vorbereitet werden. Ortsbürgermeister Steinmann ergänzt, dass er von Herrn Lücke die Zusage erhalten habe, eine Geschwindigkeitsmessanlage als Dauerleihgabe von der Gemeinde Giesen zu bekommen und als Installationsstandort, für die Zeit der Bauphase, wird der Einfahrtsbereich in die Straße *Am Steinfeld* aus dem Wirtschaftsweg kommend festgelegt.

Zu TOP 5:

Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage

Ortsbürgermeister Steinmann erklärt, dass aufgrund der in TOP 4 aufgeführten Geschwindigkeitsmessanlage als Dauerleihgabe der Gemeinde Giesen vorerst keine Anschaffung einer eigenen Geschwindigkeitsmessanlage seitens des Orsrates Klein Förste erforderlich wäre. Weiterhin erläutert er, dass er nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister Engelhard, welcher erklärt hat, dass die mobile Geschwindigkeitsmessanlage nicht zum Inventar des Orsrates Adlum gehöre, diese in der Ortschaft Klein Förste einsetzen möchte. Nach kurzer Diskussion bittet der Ortsrat die Verwaltung den Bauhof damit zu beauftragen, die mobile Geschwindigkeitsmessanlage an der Hauptstraße in Klein Förste aus Richtung Groß Förste kommend zu installieren.

Zu TOP 6:

Schulbussituation Johannesstraße

Ortsbürgermeister Steinman erklärt, dass auf dem Grundstück in der *Johannesstraße 2* ein größeres Bauprojekt zur Schaffung von 5 Wohneinheiten umgesetzt werde und die Planung des Bauherren vorsieht, die Grundstückszufahrt aus der *Johannesstraße* an die nördliche Grundstücksgrenze zu verlegen. In diesem Bereich befindet sich auch die Schulbushaltestelle. Bei einem Ortstermin mit dem Bauherren, seinem Architekten und Vertretern des Bauamtes wurde sich für eine farbliche Kennzeichnung des Einfahrtsbereichs ausgesprochen, um eine optische Abgrenzung der Schulbushaltestelle und der Grundstückszufahrt sicherzustellen. Da es sich hierbei um keine Haltestelle des normalen Linienverkehrs handelt, wird diese auch in Zukunft nicht barrierefrei umgerüstet.

Zu TOP 7:

Marienallee

a) Fußwegverlängerung

b) Verkehrskommission

a)

Zur Fußwegverlängerung erläutert Ortsbürgermeister Steinmann, dass bei dem Grenztermin des Bauvorhabens Meyer in der Angrenzung zur *Marienallee* aufgefallen sei, dass ein nicht unerheblicher Teil der öffentlichen Straßenbegleitfläche umzäunt und somit dem Privatgrundstück zugeordnet wurde. Durch den jetzigen Zuegewinn dieser öffentlichen Fläche regt der Ortsrat die Fortsetzung der Maßnahme zur Herstellung eines Gehweges im westlichen Bereich der Marienallee an. Des Weiteren schlägt der Ortsrat vor, mit dem Eigentümer Meyer zum Ankauf einer weiteren Teilfläche in Angrenzung an die *Marienallee* in Kontakt zu treten um Einstellplätze im öffentlichen Bereich ausweisen zu können.

Ortsbürgermeister Steinmann lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Für die Teilstrecke im Einmündungsbereich der *Hauptstraße* in die *Marienallee* bis zum Anlieger der *Marienallee 5* schlägt der Ortsrat vor, den Gehwegbereich zu planen, mit rotem Pflasterklinker auszubauen und eine Gossenmulde anzulegen, um somit die Straßenfläche im gleichbleibenden Niveau zu verbreitern und ggf. auch das Parken dadurch zu erleichtern. Hierzu wird die Verwaltung aufgefordert, eine Kostenschätzung abzugeben und der Ortsrat erhofft sich, dass diese Maßnahme im Rahmen der Straßenunterhaltung umgesetzt werden könne.

b)

Ortsbürgermeister Steinmann merkt an, dass die Durchführung von Ortsterminen der Verkehrskommission in Klein Förste ohne die Beteiligung des Ortsbürgermeisters und seines Stellvertreters nicht gewünscht sei und bittet zukünftig um Beteiligung und Ladung. Dies wird vom Ortsratsmitglied Pabst in seiner Funktion als Ausschussvorsitzender des Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses unterstützt und bittet ebenfalls um Beteiligung und Ladung. Ortsbürgermeister Steinmann erläutert, dass die Verkehrskommission im Bereich der *Marienallee 9* auf Antrag des Anliegers Heinrich Steinberg, im Rahmen eines Ortstermins die Örtlichkeit zur Setzung von Markierungsstangen auf dem Gehweg in Augenschein genommen hat. Im Zuge der Antragstellung hatte sich der Ortsrat bereits im Rahmen einer Telefonkonferenz gegen das Setzen von Markierungsstangen ausgesprochen. Zur Einhaltung der Verfahrensvorschriften bittet Ortsbürgermeister Steinmann erneut über die Ablehnung des Antrages vom Anlieger Heinrich Steinberg zur Setzung von Markierungsstangen im Gehwegbereich vor dem Objekt *Marienallee 9* abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8:

Graffiti - Schmiererei

Ortsbürgermeister Steinmann erläutert, dass die Rückseite der Friedhofskapelle mit einem Graffiti beschmiert worden ist und bittet die Verwaltung in diesem Zusammenhang Anzeige gegen Unbekannt zu erstatten und die Entfernung des Graffitis schnellstmöglich zu veranlassen. Der Ortsrat folgt dieser Empfehlung einstimmig.

Zu TOP 9:

Parkplatzsituation FFW – Gerätehaus

Ortsbürgermeister Steinmann erläutert, dass die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes Wunsch der SPD war und erklärt, dass aus seiner Sicht nach Rücksprache mit dem Musikzug und der Freiwilligen Feuerwehr kein zusätzlicher Parkplatzbedarf gesehen wird und die Grünfläche am Feuerwehrgerätehaus erhalten werden sollte. Dazu ergänzt Ortsratsmitglied Pabst, dass ihm dieser Wunsch von Mitgliedern des Musikzuges zugetragen worden sei und wenn dieser Wunsch nicht mehr bestünde, er seinen Antrag zurückzieht. Stellvertretender Gemeindebrandmeister Bauerschaper erläutert, dass 16 Einstellplätze auf der Hoffläche vorhanden sind und die Jugendarbeit einen Erhalt der Grünfläche fordert, da diese immer wieder bei Veranstaltungen in die Planung einbezogen wird.

Zu TOP 10:

Anfragen und Mitteilungen

10.1

Aufgrund der Aufforderung der Kämmerei zur Abgabe der Haushaltsanmeldungen für das Haushaltsjahr 2017 bis zum 15.07.2016 schlägt Ortsbürgermeister Steinmann vor, einen neuen Sitzungstermin vor der Sommerpause festzulegen.

Nach kurzer Diskussion wird der **07.06.2016 als nächster Sitzungstermin** festgehalten.

10.2

Im Straßenbereich *Ecke Kastanienallee/Im großen Hofe* wurden auf einer gitterartigen Schachtabdeckung Flacheisen aufgeschweißt, damit diese Abdeckung ohne Gefährdung mit dem Fahrrad überfahren werden kann. Es wird darum gebeten, 2 dieser aufgeschweißten Flacheisen zu ersetzen.

10.3

Ortsbürgermeister Steinmann bittet darum, im Bereich des *Herrenhäuser Schnellweges/Ecke Wiesenstraße* den Seitenraum zu pflastern.

10.4

Stellvertretender Ortsbürgermeister Greinert bittet darum, im Bereich der Schülerwartehalle in der Johannesstraße das Gemeindewappen zu ersetzen.

10.5

Aufgrund der Beschlussfassung des Ortsrates Hüddessum zur Fällung eines Baumes, welcher einen Kapitalwert von rund 25.000,00 € darstellt, teilt Ortsratsmitglied Pabst mit, dass er dieses Thema im Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses angesprochen habe und das Thema zur Beratung an die Fraktionen verwiesen worden ist. In diesem Zusammenhang regt er an eine Baumschutzsatzung für Bäume im öffentlichen Bereich auszuweisen. Ortsbürgermeister Steinmann warnt vor dem Erlass einer allgemeinen Baumschutzsatzung, da sonst im Vorfeld alle größeren Bäume entfernt werden würden.

10.6

Ortsratsmitglied Pabst weist darauf hin, dass im Einmündungsbereich *An der Masch*/Hauptstraße verhältnismäßig viel Splitt auf der Oberfläche liegt und bittet die Verwaltung, den Bauhof zu beauftragen, diesen zu entfernen.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Nunmehr haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit eine Viertelstunde Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Im Anschluss bedankt sich Ortsbürgermeister Steinmann für die rege und konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung

Steinmann
Ortsbürgermeister

Litfin
Protokollführer